



DREI AM MAIN

Miltenberg · Bürgstadt · Kleinheubach



Wandern zwischen Odenwald und Spessart

➊ M1 Römer-Weg

15,1 km – mittel – 460 hm

Start: Marktplatz, Miltenberg



Gehen Sie an der Mainpromenade mainabwärts nach Westen bis zum Schwertfegertor. Auf der anderen Straßenseite führt Sie der Bismarckweg über Treppen den Berg hinauf. Oben angekommen, biegen Sie nach rechts ab und auf der Höhe des Greinberges zum Ringwall. Der M1 führt nur ein kurzes Stück über den südöstlichen Teil des Ringwalls und verläuft dann, auf einem Pfad auf der Höhe des Berges bleibend, Richtung Haagsaussicht. Folgen Sie dem Weg weiter bis zum Steinkreuz. Ab hier gehen Sie den Limeswanderweg hinab bis zum Schützenhaus. Dort verlässt der M1 links abbiegend den Limeswanderweg. Etwas oberhalb der Stadtgrenze von Miltenberg gehen Sie in einem langen Bogen durch den Wald bis zum Ottostein und gelangen über das Felsenmeer und die Mildenburg zurück zum Marktplatz.

➋ M2 Ottostein-Weg

6,8 km – mittel – 2:01 h – 225 hm

Start: Evangelische Kirche, Miltenberg



Entlang des Stadtparks und der alten Stadtmauer (rechts der alte jüdische Friedhof) laufen Sie in Richtung Mildenburg. Im Wald am Steintor angelangt, gehen Sie links und folgen der „Schnatterlochschlucht“ bergwärts immer geradeaus durch das Felsenmeer. Am Ottostein angekommen biegen Sie nach rechts und an der ersten Wegeinmündung wieder nach links ab. Folgen Sie dem Weg durch den Wald bis zum Schützenhaus. Von dort gelangen Sie über die Obere Walldürner Straße talwärts gehend zurück zur Evangelischen Kirche.

➌ M3 Greinberg-Weg

9,9 km – mittel – 2:53 h – 296 hm

Start: Evangelische Kirche, Miltenberg



Entlang des Stadtparks und der alten Stadtmauer (rechts der alte jüdische Friedhof) laufen Sie in Richtung Mildenburg. Im Wald am Steintor angelangt, gehen Sie links und folgen der „Schnatterlochschlucht“ bergwärts immer geradeaus bis zum Ottostein. Hier biegen Sie rechts ab und wandern allmählich bergan um den Greinberg herum. Oben angekommen verläuft der M3 rechts auf der

Höhe einige Kilometer weiter zwischen Haagsaussicht und Schützenhaus bis zur „Wenschdorfer Steige“. Dort wenden Sie sich bergab nach links, erreichen die Obere Walldürner Straße und folgen dieser bis zur Evangelischen Kirche.

➍ M4 Steinerne-Berg-Weg

12,4 km – mittel – 3:29 h – 322 hm

Start: Engelplatz, Miltenberg



Der Rundweg führt bergwärts, immer geradeaus über Untere und Obere Walldürner Straße, vorbei am Parkplatz Schützenhaus bis auf die „Wenschdorfer Steige“. Wenn Sie das imposante Steinkreuz erreichen, biegen Sie links ab und gehen jetzt in der Ebene an der Seboldbuche und dem Parkplatz Seboldsruhe vorbei. Überqueren Sie die Straße nach Walldürn weiter durch den Stadtwald bis an den Hinteren Steinernen Berg. Folgen Sie dort der Markierung nach links und gehen Sie im Schippacher Tal abwärts, vorbei am Saustall. Fast im Tal angekommen, biegen Sie wieder nach links ab und gehen relativ eben weiter. Die letzte Strecke vor Miltenberg geht über einen alten Hohlweg bis zur Eichenbühler Straße. Dieser folgend kommen Sie am Würzburger Tor vorbei durch die Altstadt zurück zum Engelplatz.

➎ Europäischer Kulturweg – Mainhöhle & Bildermeer

10,7 km – mittel – 4:00 h – 371 hm

Start: Wanderparkplatz „Stutz“, Bürgstadt



Der Europäische Kulturweg verläuft in zwei Schleifen von 3 km und 10 km Länge, immer entlang des gelben Zeichens „L“. Die kürzere Route führt Sie im Rundgang durch den Bürgstadter Altort, über das Rathaus, die alte Pfarrkirche und die Martinskapelle zurück zum Ausgangspunkt. Für die längere Strecke gehen Sie vom Startpunkt weiter bergauf und umrunden den Wannenberg; vorbei an der Stutzkapelle, den Steinbrüchen und einem rekonstruierten Ringwall. Auf dem Rückweg passieren Sie die Centgrafenskapelle und wandern durch die Bürgstadter Weinlagen „Centgrafenberg“ zurück an den Wanderparkplatz.

DREI AM MAIN

Engelplatz 69
63897 Miltenberg
Tel. 09371 404 119

tourismus@miltenberg.info
www.miltenberg.info
visitmiltenberg

➏ Wanderung zum Kloster Engelberg

12,7 km – mittel – 3:19 h – 155 hm

Start: Engelplatz, Miltenberg



Vom Engelplatz gehen Sie abwärts und weiter über die Mainbrücke zum Landratsamt. Dort folgen Sie nach rechts der Markierung „Fränkischer Rotwein Wanderweg“ bis unterhalb der Maria-Hilf-Kapelle. Von dort gehen Sie auf dem „Marienwanderwegs“ durch den Wald zum Kloster Engelberg. Auf dem Rückweg folgen Sie der Markierung „blaue Raute“ über die Mainbrücke bis nach Kleinheubach. Umrunden Sie das Feuerwehrhaus und biegen Sie links ab in den Schlosspark. Nach einer Runde durch den Park, folgen Sie dem Limeswanderweg in Richtung Miltenberg. Der Weg führt Sie über die Bahnlinie, links vorbei an Schrebergärten, der Laurentiuskapelle und dem Mainzer Tor zurück in die Altstadt. Am Schwertfeger Tor gehen Sie halbrechts durch das „Schwarzviertel“ über die Fußgängerzone zum Engelplatz.

➐ Kulturhistorische Plätze am Bullauer Berg

16 km – mittel – 4:24 h – 333 hm

Start: Wanderparkplatz „Reitbüschlein“

Diese Wanderung kann geteilt werden: Einmal wie beschrieben über Weg „9“ & „8“ oder mit Start am Parkplatz „Springquelle“ über die Wege „4“ & „5“. Der Rundwanderweg führt in Richtung Westen über Weg „9“ durch die Mainbullauer Flur auf einem naturbelassenen Holzfallerpfad in Richtung „Ernstbrunnen“. Bei der Markierung für Weg „8“ biegen Sie rechts ab über einen schönen Höhenweg bis zum „Wieselerstein“. Dort folgen Sie kurz dem Weg „4“ nach rechts und dann weiter geradeaus auf dem Weg „5“ bis zum Rastplatz „Saustallbrunnen“. Am Rastplatz „Springquelle“ wandern Sie auf dem Weg „4“ zu den „Heunesäulen“, weiter auf dem Weg „8“ bis zum Dorfkirchlein. Von dort sind es nur noch wenige Meter bis zum Ausgangspunkt und dem Flugplatz Mainbullau.

➑ Wenschdorfer Höhe

12,2 km – mittel – 3:12 h – 156 hm

Start: Ortsmitte, Wenschdorf



Der Rundwanderweg lässt sich auch in zwei getrennt begehbare Abschnitte teilen. Die nördliche Schleife verläuft entlang der weißen Kennzeichnung „W3“, vorbei

an der Haagsaussicht und dem Funkturm zurück zum Ausgangspunkt. Für die südöstliche Schleife folgen Sie dem Limeswanderweg (schwarzer Limesturm) in südlicher Richtung bis zur Markierung „Rotes Dreieck“. Hier biegen Sie nach links ab, überqueren eine Landstraße und folgen der gelben Markierung „3 im Kreis“ nach links bis zurück nach Wenschdorf.

➒ Scheuerbusch Runde Kleinheubach

7,4 km – mittel – 2:13 h – 240 hm

Start: Parkplatz „Schützenhaus“, Kleinheubach



Folgen Sie dem Limeswanderweg am Waldrand aufwärts. Später befinden Sie sich auf einem Naturlehrpfad, rechts des Weges ist der Jüdische Friedhof. Nach 500 m den Rastplatz „Galgen“ mit Schutzhütte und Spielgeräten für Kinder. Von dort folgen Sie nun der gelben Markierung „2 im Kreis“ ca. 100 m den Weg zurück, an der Kreuzung rechts bis zu einem weiteren Rastplatz „Waldoase Kührh-Brünnle“. Der Rundweg „2“ geht bis zur Abzweigung zum Weg „3“. Für einen kürzeren Rückweg folgen Sie der „2“ bergab bis zum Limeswandweg und von dort wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei der längeren Variante biegen Sie rechts ab auf den Weg „3“. Über eine zusätzliche Schleife geht es auf Weg „2“ und wie beschrieben zurück.

➓ R1 Rüdenau

13,6 km – mittel – 3:52 h – 370 hm

Start: Sportplatz, Rüdenau



Die Wanderung ist mit einem grünen „R1“ markiert und führt Sie zu Anfang parallel zum idyllischen Winnegraben bergan bis zur Schutzhütte an der Lauseiche. In der Hütte ist eine Schatzkiste hinterlegt. Von dort folgen Sie dem Weg auf einem Pfad bis an die Schutzhütte. Nach einer weiteren Etappe führt Sie die Strecke südlich um Rüdenau herum ins Ohrnbachtal. Vorbei an der St. Kilian Whisky-Destillerie, rechts durch Rüdenau und schließlich auf einem steilen Pfad entlang der Häuserfront gelangen Sie zurück in den Wald zum Ausgangspunkt.

3 im Wald

1,3 km – mittel – 1:30 h – 264 hm

Start: Marktplatz, Miltenberg



Vom Schnatterloch führt Sie zuerst der NaturBarfußpfad über zwei Etappen mit jeweils ca. 200 m zum Ottostein. Der Pfad ist ein natürlicher Waldweg mit Ruhebänken und Spielmöglichkeiten auf der Hälfte der Strecke. Auf der zweiten Etappe befindet sich links des Weges das Felsenmeer.

Ab dem Ottostein kommen Sie entlang des Kunstpfades nach ca. 600 m zum Aussichtspunkt oberhalb der Mildenburg. Von dort bringt Sie der Baumerklärpfad, der anhand von Tafeln verschiedene Baumarten anschaulich erläutert, nach ca. 500 m zurück zum Ausgangspunkt.

Bildungs- und Jugendwanderweg & Waldlehr- und Erlebnispfad Bürgstadt

10 km – mittel – 4:00 h – 300 hm

Start: Wanderparkplatz „Stutz“, Bürgstadt



Der Bildungs- und Jugendwanderweg ist mit „Jw“ gekennzeichnet und bietet ganz besondere Entdeckungen. Neben den dargestellten historischen Stätten und den einmaligen Aussichtspunkten entlang des Weges, können auf einem Teilstück des Qualitätswanderweges Nibelungensteig Sandsteinskulpturen mit Info-Tafeln zur Nibelungensage bewundert werden. Auch passives und aktives Geocaching ist erlebbar. Familien können vom Ausgangspunkt aus den Waldlehr- und Erlebnispfad (2 km) entdecken. Entlang des kinderwagenfreundlichen Pfades gibt es viele Aktivitäten und Aktionen, die jede Menge Spaß machen.

➑ Fränkischer Rotwein Wanderweg

79 km

Der Fränkische Rotwein Wanderweg kann als Gesamtstrecke oder in einzelnen Etappen erwandert werden.



➑ Nibelungensteig

130 km

Der Nibelungensteig ist ein mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifizierter Fernwanderweg.



